



Polyfen Einlassgrund

Technisches Merkblatt

erstellt am 23.02.2015



Einsatzbereich

Putzfestiger für sandende Untergründe im Innen- und Außenbereich, sowie zum Ausgleichen unterschiedlicher Saugfähigkeiten des Untergrundes. Polyfen Einlassgrund wird auf Beton, Zement, Mauerwerk, Gipskartonplatten und allen anderen festen und tragfähigen Untergründen eingesetzt, im System mit allen Fassaden- und Innendispersionen von all-color und als Grundierung bei Steinemail Beschichtungen, Dispersionsanstrichen, Silikonharzfarben und im Innenbereich bei Silikatfarben einsetzbar.

Eigenschaften

- mit maximal 2 Teilen Wasser verdünnbar
- sehr hohes Eindringvermögen
- wirksamere Verfestigung des Untergrundes
- universell einsetzbar für alle wasserbasierenden Farben
- Lösungsmittel-, weichmacher- und APEO-frei, geruchlos, keine VOC und SVOC (schwere VOC)
- Wasserdampfdurchlässigkeit des Anstriches bleibt erhalten.
- Hellviolett eingefärbt oder farblos lieferbar. Beide trocknen farblos auf.
- Konservierung ohne Formaldehyd-Depotverbindungen
- entspricht den Öko Kauf Kriterien (www.baubook.at)

Anwendung

Bei sehr stark saugenden Untergründen soll Polyfen Einlassgrund 2x naß in naß (mit bis zu 50% verdünnt) gestrichen werden. Es kann auch im Spritzverfahren mit einer Verdünnung bis zu 1:1 gearbeitet werden. Im Normalfall reichen 1-2 Arbeitsgänge (verdünnt) aus.

Polyfen Einlassgrund kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Sandende oder kreidende Untergründe sollen vor der Anwendung von Polyfen Einlassgrund so gut wie möglich entstaubt werden (mit Bürste o.ä.)

Neuputze sollen ca. 2-4 Wochen unbehandelt bleiben, Kalk- und andere mineralische Putze ca. 4 Wochen stehen lassen. Der Untergrund muß frei von Rissen und Salzausblühungen sein. Der Untergrund muß saugfähig sein. Die Grundierung darf keinen glänzenden Film auf der Oberfläche hinterlassen. Gegebenfalls Polyfen Einlassgrund stärker mit Wasser verdünnen.

Verbrauch

Bei einfachem Auftrag je nach Untergrundstruktur ca. 80 - 115 ml/m²
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln, da bei Einlassgrundierungen der Verbrauch stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängt.

Trocknung

Trocken nach ca. 2 Std.
Überarbeitbar nach ca. 5 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Arbeit empfiehlt sich das Tragen von Arbeitshandschuhen und Malerkappe o.ä.
Das Produkt ist nur schwer aus Hautfalten entfernbar.

Sonstige Daten

Dichte :	ca. 1,05 g/cm ³
Auftrag:	Streichen (empfohlen), rollen oder spritzen
Verdünnung:	Wasser
Rohstoffbasis :	micronisierte wässrige Acryldispersion
Farbe :	transparent oder hellviolett eingefärbt. Beide trocknen farblos auf.
Packungsgröße :	1 lt., 5 lt., 10 lt. Kunststoff Kanister.
Lagerung :	Im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr; vor Frost schützen.
Werkzeugreinigung:	Mit Wasser (und Seife) sofort nach Gebrauch.
Lösungsmittelanteil:	Unterkategorie: verfestigende Grundbeschichtungsstoffe (h) Grenzwert (ab 1.1.2007) = 50 g VOC / lt. Grenzwert (ab 1.1.2010) = 30 g VOC / lt. Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) < 1 g/lt.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.